

# 1. Mose 5, die Nachkommen Adams

(korrigierte und ergänzte Version des ausgeteilten Skripts)

## Einteilung des Kapitels: Refrain 8 x und er starb

ELB CSV	Kommentar
1 Dies ist das Buch von Adams Geschlechtern. An dem Tag, als Gott Adam schuf, machte er ihn im Gleichnis Gottes.	<p><b>Im Gleichnis Gottes:</b> Hier steht nicht in seinem Bild, sondern im Gleichnis Gottes.</p> <p><b>Bild:</b> Der Mensch als Repräsentant Gottes auf dieser Erde.  <b>Gleichnis:</b> Ähnlichkeit mit Gott, Mensch ist Geist, Seele und Leib (1. Thes 5,23). Gott ist eine Dreieinheit, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist (Mt 3,16.17; 28,19).</p> <p>Der Mensch wurde als ein unschuldiges Wesen ohne Sünde erschaffen. Darin ähnelte er Gott, der in sich selbst rein und heilig ist. Leider war dieser Zustand nur sehr kurz!</p>
2 Mann und Frau schuf er sie, und er segnete sie und gab ihnen den Namen Mensch, an dem Tag, als sie geschaffen wurden.	<p>Nochmals die Betonung, dass Gott <b>Mann und Frau</b> (männlich und weiblich) erschuf.  Mensch hebr. adam</p>
3 Und Adam lebte 130 Jahre und zeugte einen Sohn in seinem Gleichnis, nach seinem Bild, und gab ihm den Namen Seth.	<p>Hier im <b>Gleichnis von Adam</b>, Seth wurde als Sünder geboren, gleich wie sein Vater Adam ein Sünder war.  Der Name <b>Seth</b> bedeutet: Ersatz, stellen, setzen</p>
4 Und die Tage Adams, nachdem er Seth gezeugt hatte, waren 800 Jahre, und er zeugte Söhne und Töchter.	<p>In diesen 800 Jahren bekamen Adam und Eva viele Kinder, die Zahl wird nicht genannt.  Dies ist auch eine Erklärung, woher Kain seine Frau herhatte. Er heiratete seine eigene Schwester. Das steht nicht genau so wörtlich in der Bibel, aber solche Rückschlüsse dürfen wir machen. Das Verbot innerhalb der Verwandtschaft zu heiraten, kam erst mit dem Gesetz am Sinai, also etwa 2'500 Jahre später.</p> <p><b>Anekdote über die Frau Kains</b>  Ein Verkündiger des Evangeliums wurde bei einer Straßenevangelisation ständig durch Zwischenrufe gestört. Er ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken. Schließlich brüllte der Störenfried sehr laut: „Sagen Sie mir zuerst einmal, woher Kain seine Frau hatte!“ Der Evangelist sagte: „Sind Sie verheiratet?“ „Äh, ja.“ „Gut“, antwortete der Bruder keck und fuhr fort: „Was geht Sie dann die Frau Kains an?“</p>
<b>Austausch</b>	
5 Und alle Tage Adams, die er lebte, waren 930 Jahre, und er starb.	<p><b>Und er starb...und er starb...und er starb</b>  In diesen Versen wird sehr deutlich, dass der Mensch unter dem Fluch des Todes steht. Er mag noch so lange leben, am Ende stirbt er.  Röm 5,12 auch Röm 6,23  Heb 2,14+15 Jesus kam als Mensch auf diese Erde. Durch seinen Tod hat er den besiegt, der die Macht des Todes hat. Jesus befreit vor dem Tod. Wenn die Entrückung nicht vorher ist und wir sterben müssen, dürfen wir Erlöste wissen, dass mit dem Tod der herrlichste, längste und wunderbarste Teil unseres Lebens beginnt. Was für eine kraftvolle Hoffnung!  1. Kor 15,21-22</p>
6 Und Seth lebte 105 Jahre und zeugte Enos.	<b>Enos</b> bedeutet Sündiger Mensch
7 Und Seth lebte, nachdem er Enos gezeugt hatte, 807 Jahre und zeugte Söhne und Töchter.	
8 Und alle Tage Seths waren 912 Jahre, und er starb.	

ELB CSV	Kommentar
9 Und Enos lebte 90 Jahre und zeugte Kenan.	<b>Kenan</b> bedeutet Schmid oder Weinender
10 Und Enos lebte, nachdem er Kenan gezeugt hatte, 815 Jahre und zeugte Söhne und Töchter.	
11 Und alle Tage Enos' waren 905 Jahre, und er starb.	
12 Und Kenan lebte 70 Jahre und zeugte Mahalalel.	<b>Mahalalel</b> bedeutet Gott ist lobenswert
13 Und Kenan lebte, nachdem er Mahalalel gezeugt hatte, 840 Jahre und zeugte Söhne und Töchter.	
14 Und alle Tage Kenans waren 910 Jahre, und er starb.	
15 Und Mahalalel lebte 65 Jahre und zeugte Jered.	<b>Jered</b> oder Jared bedeutet Abstieg
16 Und Mahalalel lebte, nachdem er Jered gezeugt hatte, 830 Jahre und zeugte Söhne und Töchter.	
17 Und alle Tage Mahalalels waren 895 Jahre, und er starb.	
18 Und Jered lebte 162 Jahre und zeugte Henoch.	<b>Henoch</b> bedeutet Geweihter
19 Und Jered lebte, nachdem er Henoch gezeugt hatte, 800 Jahre und zeugte Söhne und Töchter.	
20 Und alle Tage Jereds waren 962 Jahre, und er starb.	
<b>Austausch</b>	
21 Und Henoch lebte 65 Jahre und zeugte Methusalah.	Henoch bekam in «jungen» Jahren seinen ersten Sohn Methusalah. Von den ersten 65 Jahren erfahren wir nichts aus seinem Leben. <b>Methusalah</b> bedeutet Mann des Wurfgeschosses oder Ist er tot so wird er es senden
22 Und Henoch wandelte mit Gott, nachdem er Methusalah gezeugt hatte, 300 Jahre und zeugte Söhne und Töchter.	Siehe Exkurs zu Henoch
23 Und alle Tage Henochs waren 365 Jahre.	
24 Und Henoch wandelte mit Gott; und er war nicht mehr, denn Gott nahm ihn weg.	
25 Und Methusalah lebte 187 Jahre und zeugte Lamech.	<b>Lamech</b> bedeutet Gewalttätiger Mensch oder starker junger Mann
26 Und Methusalah lebte, nachdem er Lamech gezeugt hatte, 782 Jahre und zeugte Söhne und Töchter.	
27 Und alle Tage Methusalahs waren 969 Jahre, und er starb.	
28 Und Lamech lebte 182 Jahre und zeugte einen Sohn.	
29 Und er gab ihm den Namen Noah, indem er sprach: Dieser wird uns trösten über unsere Arbeit und über die Mühe unserer Hände wegen des Erdbodens, den der HERR verflucht hat.	<b>Noah</b> bedeutet Trost Ruhe
30 Und Lamech lebte, nachdem er Noah gezeugt hatte, 595 Jahre und zeugte Söhne und Töchter.	
31 Und alle Tage Lamechs waren 777 Jahre, und er starb.	

ELB CSV	Kommentar
32 Und Noah war 500 Jahre alt; und Noah zeugte Sem, Ham und Japhet.	Hier werden sämtliche 3 Söhne von Noah genannt.

Nr.	Name	Bedeutung	Alter erstes Kind	Alter total	Lebensende
1	Adam	Mensch	130	930	lebte...und er starb
2	Seth	Ersatz, stellen, setzen	105	912	lebte...und er starb
3	Enosch	Sündiger Mensch	90	815	lebte...und er starb
4	Kenan	Schmid, Weinender	70	910	lebte...und er starb
5	Mahalalel	Gott ist lobenswert	65	895	lebte...und er starb
6	Jared	Abstieg	162	962	lebte...und er starb
7	<b>Henoch</b>	<b>Geweihter</b>	<b>65</b>	<b>365</b>	<b>Wandelte mit Gott...Gott nahm ihn weg</b>
8	Methusalah	Mann des Wurfgeschosses oder Ist er tot so wird er es senden	187	969	lebte...und er starb
9	Lamech	Gewalttätiger Mensch oder starker junger Mann	182	777	lebte...und er starb
10	Noah	Trost, Ruhe	500	950	lebte...(und er starb) <small>1. Mose 9,29</small>

Aus den Bedeutungen dieser Namen und deren Reihenfolge kann man einen Text mit einer Evangeliumsbotschaft bilden:

Der Mensch (Adam) kam in die Stellung (Seth) eines sterblichen Sünders (Enosch). Er weinte (Kenan). Der lobenswerte Gott (Mahalalel) stieg herab (Jared). Er lebte in geweihter Hingabe (Henoch). Sein Tod sendet (Methusalah) dem gewalttätigen Menschen (Lamech) Trost und Ruhe (Noah).

#### Austausch

## Die hohen Alter

Die Menschen erreichen Alter, die für uns heute völlig unvorstellbar sind. Methusalah erreichte das höchste Alter, das uns in der Bibel überliefert ist. Er lebte 969 Jahre, also fast 1'000 Jahre!

Um sich das besser vorzustellen nehmen wir an, dass Methusalah um **1291** geboren wäre. Er wäre heute **728** Jahre alt, hätte die Reformation und beide grossen Weltkriege erlebt. Er würde erst **2260** sterben!

Nach der Sintflut nahmen dann die Alter allmählich ab: Sem 600 Jahre, Peleg 239, Abraham 175 Jahre, Mose wurde 120 Jahre alt. Mose selber schreibt im Psalm 90, dass ein Alter von 70 bis 80 ein gutes Alter ist.

Wir können uns vorstellen, warum Gott die Menschen am Anfang länger leben liess als danach. Gott gebot Adam: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde. Er sagte das gleiche zu Noah nach der Sintflut 1. Mose 9,1 und 7.

In der Hauptsache gehe ich davon aus, dass Gott die Lebenszeit der Menschen bestimmt. Es gibt auch wissenschaftliche Erklärungen, warum die Lebensalter so drastisch verkürzt wurden. Bis zur Sintflut gab es um die Erde eine Wasserhülle, die vor kosmischen Strahlen einen starken Schutz bildete. Bei der Sintflut ist diese Hülle abgerechnet. Ab da hat sich das Klima auf der Erde verändert. Aus der dichten Wasserhülle wurde eine dünne durchlässige Atmosphäre, die nicht mehr den gleichen Schutz vor Strahlung bildet.

Ein weiterer Grund kann sein, dass diese Menschen noch «frisches» genetisches Material besaßen und an die Nachkommen weitergaben.

#### Austausch

# Henoch, der Siebte von Adam

## Sämtliche Bibelstellen zu Henoch

**1Mo 5,21-22:** Und Henoch lebte 65 Jahre und zeugte Methusalah. Und Henoch **wandelte mit Gott**, nachdem er Methusalah gezeugt hatte, 300 Jahre und zeugte Söhne und Töchter. Und alle Tage Henochs waren 365 Jahre. Und Henoch wandelte mit Gott; und er war nicht mehr, denn **Gott nahm ihn weg**.

**Heb 11,5:** Durch Glauben wurde Henoch entrückt, damit er den Tod nicht sehe, und er wurde nicht gefunden, weil Gott ihn entrückt hatte; denn vor der Entrückung hat er das Zeugnis gehabt, dass er Gott wohlgefallen habe.

**Jud 14-15:** Es hat aber auch Henoch, **der Siebte von Adam** von diesen geweissagt und gesagt: „Siehe, der Herr ist gekommen inmitten seiner heiligen Tausende.“ um Gericht auszuführen gegen alle und zu überführen alle Gottlosen von allen ihren Werken der Gottlosigkeit, die sie gottlos verübt haben, und von all den harten Worten, die gottlose Sünder gegen ihn geredet haben.“

### Seine Abstammung

In Judas 14 wird Henoch als der Siebte von Adam bezeichnet, damit keine Verwechslung mit Hanoch aus 1. Mose 4,17 entsteht. Nur die Bezeichnung der Siebte von Adam hätte auch nicht gereicht, weil da gab es in der Linie von Kain einen Siebten, nämlich Lamech. Der war der erste Mensch, der zwei Frauen hatte und schwor grausame Rache. Die Zahl sieben spricht von Vollkommenheit und Harmonie in Gottes Plänen. Es ist erstaunlich, dass gerade der siebte Mensch Gott gefallen hat und er ihn entrückt hat. Hingegen der siebte in der Linie Kains wurde auch detailliert beschrieben und stellt den Grundtyp der Weltmenschen dar, die sich von Gott bewusst lossagen.

## Austausch

### Seine Familie

Wir wissen nur, dass Henoch verheiratet war mit einer Frau, deren Namen wir nicht erfahren. Die Geburt von seinem ersten Sohn Methusalah muss eine Wendung in seinem Leben ausgelöst haben. Es heisst nämlich, dass Henoch **nach** der Zeugung seines ersten Sohnes mit Gott wandelte.

**Anwendung:** Die Geburt eines Kindes ist für die Eltern ein gewaltiges Erlebnis. Es entsteht aus der Liebe zwischen Mann und Frau neues Leben, vom Schöpfer wunderbar geformt. Die Eltern werden neu in eine Verantwortung gestellt, für das Kind zu sorgen, es zu lieben und zu erziehen. So ein Ereignis kann die Mutter und auch den Vater näher zu Gott bringen. Als Vater merkt man, wie das Kind hilflos ist und völlig von den Eltern abhängig ist. So sollen auch wir Gläubige unsere Hilflosigkeit einsehen und völlig von Gott abhängig sein.

### Sein Wandel (Wandel: sich fortbewegen, flanieren, spazieren, langsam mit gemessenen Schritten gehen)

Henoch wandelte mit Gott, 4 Worte mit grosser Bedeutung. Wandeln bedeutet nicht Ruhe, sondern Tätigkeit, geistlich oder auch körperlich. Überall wo Henoch tätig war, geschah dies mit Gott.

Wenn man zusammen mit einer Person geht, dann hat man das gleiche Tempo. Man muss aufeinander achthaben. Es gibt viele Beispiele in der Bibel von Personen, die mit Gott lebten. Die Bibel beschönigt nichts und berichtet auch davon, dass diese Personen Fehler gemacht haben, das heisst nicht auf Gott gewartet haben (Abraham und Sarah warteten nicht bis es Zeit war für Isaak und wurden selber aktiv mit der Magd Hagar).

Henochs Wandel war konstant, 300 Jahre durfte er mit Gott wandeln. Das ist die längste Zeit, die uns in der Bibel berichtet wird, dass ein Mensch in enger Gemeinschaft mit Gott lebte.

Seine Umgebung war alles andere als rosige Umstände. Vom Kapitel 4 wissen wir, dass die Menschen gewalttätig, rücksichtslos und gottlos lebten.

**Anwendung:** Nicht nur am Sonntag, die ganze Woche Gott einbeziehen, mit ihm reden, mit ihm gehen, über ihn nachsinnen, Tag und Nacht (Ps 1,2). Auf Gott warten können ist auch eine wichtige Eigenschaft. Gott hat den ganzen Zeitplan bestens im Überblick.

Ps 9,2; Ps 150; 1. Petr 1,13-16; Kol 3,17

### Seine Weissagung

Judas 14 und 15 berichten, dass Henoch für Gott zeugte. Er sagte den Menschen, dass Gott einst erscheinen wird um Gericht auszuüben. Es fällt auf, dass in V15 viermal das Wort gottlos vorkommt.

**Anwendung:** Wir leben in einer sehr gottlosen Zeit. Gleich wie Henoch dürfen wir die Menschen darauf hinweisen, dass einmal ein Gericht über die Erde kommen wird. Jetzt ist Gelegenheit sich zu bekehren zu Gott. Seine Sünden vor Gott bekennen und Vergebung zu bekommen, damit wir vor dem kommenden Gericht verschont bleiben. Jesus Christus hat anstelle von mir / uns die gerechte Strafe am Kreuz erduldet. Wenn man das glaubt, ist man errettet!

## Austausch

### Seine Entrückung

Gott nahm ihn zu sich, er war plötzlich verschwunden, man fand ihn nicht mehr. In der Hebräerstelle wird gesagt, dass Henoch durch den Glauben entrückt wurde. Sein Glaube war also seine Energie mit Gott zu wandeln und durch die er schliesslich zu Gott entrückt wurde.

Weiter steht hier, damit er den Tod nicht sehe. Weil im gleichen Kapitel alle sterben, hat Gott bereits in dieser frühen Zeit des Alten Testaments ein Hinweis gegeben, dass einst ein Erlöser kommen wird, der den Tod besiegen wird. Heute 2019 dürfen wir diesen Erlöser persönlich kennen. Jesus Christus hat am Kreuz den grässlichen Tod besiegt.

Die Entrückung Henochs ist ein Vorschatten auf die Entrückung der Gemeinde, der Kirche aller erlösten Kinder Gottes. Die Entrückung der Gemeinde wurde erst im NT als ein Geheimnis geoffenbart, siehe 1. Kor 15, 51-52 Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden, 52 in einem Nu, in einem Augenblick, bei der letzten Posaune; denn posaunen wird es, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden.

Siehe auch 1. Thes 4,15-18

**Henoch** wurde **vor** dem Gericht der Sintflut entrückt, ein **Vorschatten** auf die Entrückung der Gemeinde vor dem kommenden Gericht.

**Noah** mit seiner «kleinen» Familie wurde in der Arche **im** Gericht der Sintflut bewahrt, ein **Vorschatten** auf den Überrest Israels, der durch die Drangsalzeit hindurch gehen und errettet wird.

## Zusammenfassung

Kapitel 4, die Nachkommen Kains zeigen uns wie die heutige Welt aufgebaut ist, ohne Gott einzubeziehen.

Kapitel 5 die Nachkommen Adams über Seth berichten über den Tod, welcher eine Folge der Sünde ist. Weiter sehen wir im Leben Henochs, wie man in einer sündigen Welt im Glauben an Gott leben kann und welche Auswirkungen es mit sich bringt. Joh 17,15

1. Joh 2,15-17 fasst diese **2 Möglichkeiten** sehr schön zusammen:

15 Liebt nicht die Welt noch was in der Welt ist. Wenn jemand die Welt liebt, so ist die Liebe des Vaters nicht in ihm;

16 denn alles, was in der Welt ist, die Lust des Fleisches und die Lust der Augen und der Hochmut des Lebens, ist nicht von dem Vater, sondern ist von der Welt.

17 **Und die Welt vergeht und ihre Lust; wer aber den Willen Gottes tut, bleibt in Ewigkeit.**